



F A N N M A G A Z I N

Ausschreibung

Arabisch-deutsche Übersetzungswerkstatt

02.-03.02.2019 in Berlin

Bewerbungsfrist: 21.01.2019

Wie übersetzt man einen arabischen Prosatext, der vor kulturellen Referenzen nur so strotzt? Darf man sich als Literaturübersetzer*in Freiheiten nehmen, um die Fremdheit eines Textes zu mindern? Und wie findet man für zeitgenössische arabische Lyrik im Deutschen den richtigen Ton? Wer schon einmal arabische Literatur ins Deutsche übersetzt hat, dem werden diese Fragen bekannt vorkommen. Besonders wenn man am Anfang seiner Laufbahn steht, mögen die Schwierigkeiten der Übertragung einschüchternd wirken.

Deshalb organisiert das FANN Magazin vom 02.-03.02.2019 (10 bis 18h) eine „Arabisch-deutsche Übersetzungswerkstatt“ für Nachwuchsübersetzer*innen in Berlin. Die Veranstaltung findet in den Räumen der arabischen Bibliothek Baynatna (Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin) statt.

Geleitet wird die Werkstatt von dem renommierten Übersetzer und Dolmetscher **Dr. Günther Orth**. An konkreten Textauszügen verschiedener arabischer Autor*innen werden Übersetzungen erarbeitet (Zielsprache Deutsch), die anschließend im FANN Magazin veröffentlicht werden.

Teilnehmen können Nachwuchsübersetzer*innen, die über sehr gute Kenntnisse sowohl des Arabischen als auch des Deutschen verfügen. Erste Erfahrungen im Übersetzen literarischer Texte ist von Vorteil. Die Teilnahme ist kostenlos. Verpflegung und Arbeitsmaterial werden gestellt. Kosten für Anreise und Unterkunft können leider nicht erstattet werden.

Lust mitzumachen? Dann schick deine Bewerbung (Lebenslauf und Probeübersetzung eines Textes zwischen 200-300 Worten *in einer einzigen PDF*) **bis zum 21.01.2019** an workshop@fann-mag.com. Über die Teilnahme entscheidet die Projektleitung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

[FANN](#) (arabisch für „Kunst“) ist ein deutsch-arabisches Onlinemagazin für Kunst und Politik. Es bietet eine Plattform für Intellektuelle und Künstler*innen aller Sparten aus dem deutsch- und arabischsprachigen Raum und beleuchtet die Interferenzen zwischen künstlerischen Arbeiten und aktuellen politischen Themen.

[Günther Orth](#) absolvierte in Erlangen ab 1983 ein Studium der Islamwissenschaften. Stipendien führten ihn nach Ägypten und Syrien, es folgte ein Übersetzerabschluss Arabisch in Leipzig. Magisterarbeit bzw. Dissertation zur modernen Erzählliteratur Syriens und des Jemen, wo er lange lebte. Einschlägige Publikationen und Übersetzungen. Arbeitet heute überwiegend in Berlin als Übersetzer und Konferenzdolmetscher für Arabisch.

Die Übersetzungswerkstatt wird in Kooperation mit [Freunde arabischer Kunst und Kultur e.V.](#) und [Baynatna.The Arabic Library Berlin](#) durchgeführt. Gefördert durch den [Deutschen Übersetzerfonds](#).



Deutscher
Übersetzerfonds

Kontakt und weitere Informationen zur Werkstatt:

Inga Dreyer — workshop@fann-mag.com